

19.08.2016 – Nr. 28 – ADAC Rallye Deutschland 2016

## Führung für Andreas Mikkelsen bei der ADAC Rallye Deutschland

- Spannender Schlagabtausch in den Weinbergen zwischen Volkswagen und Hyundai
- Enge Zeitabstände und ein packender Show-down begeistern die Fans am ersten Tag des deutschen Laufs zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft

München/Trier, 19. August 2016 – Der Auftakt der ADAC Rallye Deutschland steht ganz im Zeichen packender Bestzeiten-Duelle. Auf den ersten fünf Wertungsprüfungen, die in den Mosel-Weinbergen und auf einem neuen Rundkurs unweit von Trier stattfanden, gab es insgesamt drei verschiedene Sieger. In der Gesamtführung hatte am Ende des Tages Andreas Mikkelsen (NOR) im Volkswagen Polo R WRC die Nase vorn: Der Vorjahres-Dritte führt nach fünf von insgesamt 18 Wertungsprüfungen das Klassement mit 4,3 Sekunden vor Weltmeister Sébastien Ogier (FRA) an. Knapp hinter dem Volkswagen-Duo folgen Thierry Neuville (BEL) und Dani Sordo (ESP), beiden im Hyundai New i20 WRC. Die Top 6 werden komplettiert von Ott Tänak (EST) im Ford Fiesta RS WRC und Stéphane Lefebvre (FRA) im Citroën DS 3 WRC.

Nachdem der Vorjahres-Zweite Jari-Matti Latvala (FIN) bei der Auftaktprüfung (WP Mittelmosel) seinen Polo R WRC mit einem Getriebeschaden abstellen musste, kristallisierte sich rasch ein Vierkampf zwischen den Volkswagen-Piloten Ogier und Mikkelsen sowie den Hyundai-Fahrern Neuville und Sordo heraus. Die erste Bestzeit in den Weinbergen legte dabei Sébastien Ogier vor. Auf der zweiten Prüfung (WP Moselland) konterte der Deutschland-Sieger von 2014 Thierry Neuville seinerseits mit einer Bestzeit. Die Führung wechselte zu Mikkelsen, der ebenfalls schneller war als der französische Weltmeister, der eine Kehre verpasste und dadurch Zeit verlor.

Am Nachmittag sicherte sich Andreas Mikkelsen mit einer fehlerfreien Fahrt den Sieg bei der zweiten Mittelmosel-Prüfung und konnte seine Führung zunächst weiter ausbauen. Doch der Gegenangriff von Sébastien Ogier ließ nicht lange auf sich warten: Mit Bestzeit bei der vierten WP verkürzte er seinen Rückstand. Für Begeisterung sorgte der abschließende „Showdown“ auf dem neuen Rundkurs Ollmuth nahe Trier. Zahlreiche Zuschauer verfolgten dabei den dritten Sieg des Tages für den WM-Führenden Ogier. Da auch Mikkelsen den schnellen Rundkurs mit einer Top-Zeit meisterte, blieb der Norweger in Führung. Ogier rückte jedoch an Neuville vorbei auf den zweiten Platz.

Als bester Deutscher beendete Armin Kremer im Škoda Fabia R5 den ersten Rallye-Tag auf dem neunten Platz und war damit zugleich bester der WRC-2-Wertung. Marijan Griebel aus dem ADAC Opel Rallye Junior Team führt die RC4-Klasse an. Im Gesamtklassement belegt der ADAC Stiftung Sport Förderpilot den 22. Platz. Sein ebenfalls von der ADAC Stiftung Sport unterstützter Markenkollege Julius Tannert liegt mit dem Opel Adam R2 auf dem 26. Gesamtplatz (4. Platz Klasse RC4). Fabian Kreim, der dritte deutsche ADAC Stiftung Sport Förderpilot im Feld, hatte nach der dritten WP einen technischen Defekt und musste den Tag vorzeitig beenden. Jari Huttunen (FIN) führt nach dem ersten Tag im ADAC Opel Rallye Cup, der im Rahmen der ADAC Rallye Deutschland ausgetragen wird.

### **Zwischenstand nach 5 von 18 Bestzeitprüfungen:**

1. Mikkelsen/Jæger	NOR/NOR	Volkswagen Polo R WRC	59.42,6 Min.
2. Ogier/Ingrassia	FRA/FRA	Volkswagen Polo R WRC	+ 0:04,3 Min.
3. Neuville/Gilsoul	BEL/BEL	Hyundai New i20 WRC	+ 0:05,9 Min.
4. Sordo/Marti	ESP/ESP	Hyundai New i20 WRC	+ 0:12,7 Min.
5. Tänak/Molder	EST/EST	Ford Fiesta RS WRC	+ 0:55,4 Min.
6. Lefebvre/Moreau	FRA/FRA	Citroën DS 3 WRC	+ 1:06,6 Min.

## Presse-Information



### Tickets noch vor Ort erhältlich

Wer noch nicht im Besitz eines Rallye-Passes ist, muss sich die ADAC Rallye Deutschland nicht entgehen lassen. Der Rallye-Pass ist zum Preis von 80,- Euro in den ADAC Geschäftsstellen in Trier, Koblenz, Idar Oberstein und Saarbrücken sowie im Servicepark Trier (Messegelände) und in der Touristinformation an der Porta Nigra Trier erhältlich. Während der Veranstaltung können Rallye-Pässe zudem an allen Tageskassen und Info-Punkten der ADAC Rallye Deutschland erworben werden. Kurzentschlossene Rallye-Fans haben vor Ort weitere Ticket-Optionen: Schon ab 20 Euro gibt es das Wertungsprüfungsticket, das zum Besuch einer Wertungsprüfung und des Serviceparks in Trier berechtigt. Der Preis ist für alle Wertungsprüfungen identisch – mit Ausnahme der Arena Panzerplatte auf dem Truppenübungsplatz Baumholder mit ihrem besonders umfangreichen Rallye-Programm. Hierfür können Fans vor Ort ein Ticket für 25 Euro lösen (inkl. Servicepark). Fans, die ausschließlich den Servicepark in Trier besuchen wollen, können mit einem Tagesticket für 5 Euro lösen. Alle Preise und Ticket-Verkaufsstellen sind auf [www.adac.de/rallye-deutschland](http://www.adac.de/rallye-deutschland) (Rubrik „Tickets“) zusammengefasst.

### Das offizielle Magazin der ADAC Rallye Deutschland 2016

Auf 80 packenden Seiten bietet das offizielle Veranstaltungsmagazin wichtige Informationen zu Fahrern, Teams, Strecken und Zuschauerpunkten der ADAC Rallye Deutschland 2016. Hinzu kommen interessante Hintergrundreportagen, exklusive Interviews, ein attraktives Gewinnspiel und viele weitere Rallye-Themen. Komplettiert wird die Pflichtlektüre für alle Rallye-Fans durch detaillierte Karten (inklusive der großen offiziellen Zuschauerkarte). Das Magazin ist für 5,- Euro unter [www.adac.de/rallye-deutschland](http://www.adac.de/rallye-deutschland) erhältlich. Zusätzlich kann es im ADAC Rallye Deutschland Ticketshop unter der Telefonnummer +49 (0)261 13 03 300 oder per E-Mail an [ticket@rallye-deutschland.de](mailto:ticket@rallye-deutschland.de) bestellt werden. Während der Veranstaltung ist es an den Tageskassen beim Shakedown sowie an den Ticket-Punkten verfügbar.

### Infos zur ADAC Rallye Deutschland:

Die ADAC Rallye Deutschland hat weltweit einen einzigartigen Ruf. Die Mischung aus engen Prüfungen in den Mosel-Weinbergen, harten Pisten auf dem Truppenübungsplatz Baumholder sowie schnellen Asphalt-Straßen stellen die Teams und Fahrer vor große Herausforderungen. Hier sind Können und Vielseitigkeit gefragt. Ständige Abwechslung, hochklassige Action und große Fan-Nähe machen den deutschen Weltmeisterschaftslauf auch bei den Zuschauern so beliebt. Jahr für Jahr lockt die Großveranstaltung ein begeistertes Publikum aus ganz Europa an, das der ADAC Rallye Deutschland zudem ein spezielles internationales Flair verleiht.

### Rallye Guide 2 / Road Books / Media Safety Book zum Download erhältlich

Unter diesem Link können Sie die Dokumente downloaden:

[www.adac-rallye-deutschland.de/de/safety/static/](http://www.adac-rallye-deutschland.de/de/safety/static/)

Die Zugangsdaten erhalten Sie unter [media@adac-rallye-deutschland.de](mailto:media@adac-rallye-deutschland.de)

### Pressekontakt

#### ADAC Rallye Deutschland

Peter Linke, Tel.: +49 (0) 171 54 03 548, E-Mail: [media@rallye-deutschland.de](mailto:media@rallye-deutschland.de)

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 171 55 56 236, E-Mail: [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 171 55 55 936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

ADAC Rallye Deutschland auch bei facebook: [www.facebook.com/adac.rallye.deutschland](http://www.facebook.com/adac.rallye.deutschland)

[www.adac.de/rallye-deutschland](http://www.adac.de/rallye-deutschland) und [www.adac.de/rallyehub](http://www.adac.de/rallyehub)

#rallyedeutschland #adacrallyehub